

An einen Haushalt P.b.b.



PODERSDORF

AKTUELL

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE PODERSDORF AM SEE • FEBER 2026





Ein paar Worte der Bürgermeisterin ...



Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer!

Im heurigen Winter haben uns Schnee und Eis so auf Trab gehalten, wie schon lange nicht mehr. Umso wichtiger ist es, dass seitens der Gemeinde noch einmal auf Ihre Pflichten nach der Straßenverkehrsordnung hingewiesen wird:

Bitte achten Sie darauf, den vor Ihrer Liegenschaft befindlichen Gehsteig zwischen 6 - 22 Uhr von Eis und Schnee zu befreien, um Verletzungen anderer, aber auch von sich selbst vorzubeugen. Es gibt leider vereinzelt Gehsteige, die trotz der Verpflichtung nicht geräumt sind. Sie sind dann als Grundeigentümer nicht von der Haftung befreit.

Auf unseren Gemeindestraßen und auch auf öffentlichen Flächen ist unser Bauhof-Team exzellent und nach besten Möglichkeiten unterwegs. Heuer erstmals fahren sie mit Sole mit etwa 25 % Salzanteil, die auch von vielen Seiten empfohlen wird.

Gleich aber auch der Hinweis auf **Selbstverantwortung von Autofahrern und Fußgängern, denn eine 100 % sichere Räumung und Streuung gibt es nicht.**

In äußerst prekären Situationen bleiben Sie, wenn möglich, zu Hause.

Bitte beachten Sie nochmal den detailliert beschriebenen Artikel in der Dezemberausgabe der Podersdorf aktuell.

Ich wünsche uns allen noch zwei unfallfreie Wintermonate, passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

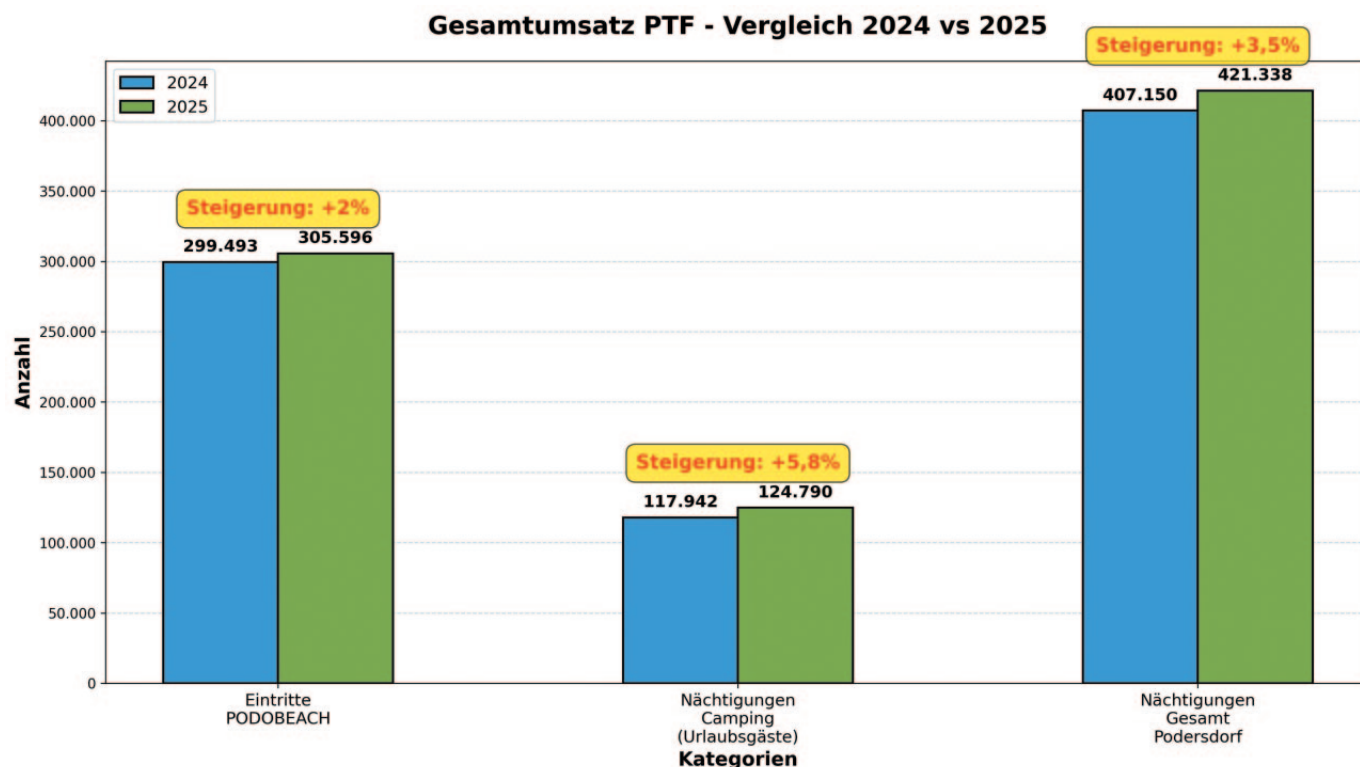
Ihre/eure Bürgermeisterin:

Gemeindeweingarten zu pachten

In der letzten Ausgabe wurde der Gemeindeweingarten zur möglichen Pacht ausgeschrieben. Mangels fehlender Meldungen hier noch einmal die Möglichkeit Ihr Interesse in einem verschlossenen Kuvert bis 16. Feber 2026 im Gemeindeamt abzugeben. Bei weiteren Fragen setzen Sie sich gerne mit mir in Verbindung (Tel.: 02177/2291-27).

PTF - Tourismus News

Jahresbilanz



Erfolgsbilanz 2025 bestätigt starken Kurs - 2026 erstmals ohne Gemeinde-Transferzahlungen

Die PTF blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück und bestätigt damit eindrucksvoll den positiven Trend aus 2024. Ein historischer Meilenstein unterstreicht diesen Erfolg besonders: Erstmals in der Geschichte der PTF wird 2026 keinerlei Transferzahlung von der Gemeinde benötigt. Trotz dieser vollständigen Eigenfinanzierung wird die PTF die inzwischen gewohnte Qualität in allen Bereichen - Service, Veranstaltungen, Unterhaltung und mehr - uneingeschränkt bieten können. Ein eindrucksvoller Beweis für die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit der eingeschlagenen strategischen Ausrichtung.



In nahezu allen Bereichen konnte 2025 erneut zugelegt werden - und das trotz eines wetterbedingt eher schwachen Julis. Was früher die gesamte Jahresbilanz ins Wanken gebracht hätte, ist heute dank einer klaren strategischen Ausrichtung gut abzufedern.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der breiten Aufstellung des Angebots. Eine starke Vor- und Nachsaison kompensiert Schwankungen in den Sommermonaten mühelos. Besonders neue und weiterentwickelte Highlights wie die Hüpfburg, das Halloween-Programm oder das erstmals umgesetzte PODO on Ice haben sich als echte Besuchermagnete erwiesen. Veranstaltungen, die tausende Gäste nach Podersdorf bringen - und das zu Zeiten, in denen der Betrieb früher geschlossen war.

Ergänzt durch ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm und ein kontinuierlich ausgebauten Freizeitangebot wirkte sich diese Entwicklung auch positiv auf den Nächtigungsbereich aus.

Bemerkenswert: Der erneute Anstieg der Nächtigungszahlen gelang trotz eines Rückgangs der Bettenkapazitäten. Ein klarer Beweis dafür, dass Qualität, Programmvietfalt und gezielte Angebotsentwicklung den Unterschied machen.

Der Vergleich mit anderen Orten sowie auf regionaler und Landesebene unterstreicht die erfolgreiche Arbeit der PTF zusätzlich: Die Zuwächse liegen deutlich über jenen der regionalen Mitbewerber und auch über dem Durchschnitt von Region und Land.

Und der Blick nach vorne stimmt optimistisch: Auch für 2026 sind bereits zahlreiche neue Projekte und Highlights in Planung. Wir dürfen uns also weiterhin auf ein lebendiges, ganzjähriges Freizeit- und Tourismusangebot freuen - man darf gespannt sein.



Foto: © David Pokorny



Foto: © David Pokorny



Zwischenbilanz PODO on Ice – erfolgreiche Premiere



Foto: © David Pokorny

Mit PODO on Ice wird erstmals ein völlig neues Winterangebot erfolgreich umgesetzt werden - und die Zwischenbilanz fällt sehr positiv aus. Besonders an den Wochenenden sowie im Rahmen gezielter Event-Schwerpunkte zeigt sich das Format als echter Publikumsmagnet. Bis zum 15. Jänner durften wir knapp 7.000 Besucher am Eis begrüßen und tausende weitere, die als Begleitpersonen mit dabei waren oder einfach nur die Atmosphäre oder kulinarische Verpflegung bei PODO on Ice genossen. Highlights wie die Disco auf dem Eis für Kinder und Junggebliebene oder die beeindruckenden Eislauf-Shows zweier Vereine aus Eisenstadt sorgen noch bis Ende Feber für zusätzliche Attraktivität und starke Besucherfrequenzen. Auch unter der Woche ist die Eisfläche bestens genutzt: Zahlreiche Schulklassen aus der Umgebung nehmen das Angebot begeistert an und integrieren PODO on Ice in ihren Ausflugskalender.

Ein erfreulicher Nebeneffekt ist die spürbare Belebung des Restaurants SUNBAY, das von der hohen Frequenz und der verlängerten Aufenthaltsdauer der Gäste deutlich profitiert. Es konnte eine Umsatzsteigerung von mehr als 10 Prozent erzielt werden. Das Angebot wird nicht nur von Podersdorfer:innen sehr gut angenommen, sondern zieht auch viele Besucher:innen aus der Region sowie Tagesausflügler an. Das Feedback ist durchwegs positiv - das Konzept wird geschätzt und als echte Bereicherung wahrgenommen.



Foto: © David Pokorny

Besonders hervorgehoben werden dabei die Vorzüge des sicheren Eislaufens auf glatter Echt-Eisfläche unter freiem Himmel - ein Erlebnis, das in dieser Form Seltenheitswert hat und für viele Gäste den besonderen Reiz ausmacht.

Angeichts des großen Erfolgs wird bereits an Plänen für die nächste Saison gearbeitet. PODO on Ice hat sich schon bei seiner Premiere als starkes Winter-Highlight etabliert und unterstreicht einmal mehr unseren Anspruch ganzjährig attraktive Freizeitangebote zu schaffen.



Umwelt, Natur

Unverzichtbare Grundlagen unseres Lebens



Franz Sailer
Umweltgemeinderat
Handy: 0680/2331940

**Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer und alle,
die in Podersdorf am See leben!**

Dem Gemeinderat der Marktgemeinde Podersdorf am See ist es in dessen Verantwortlichkeit ein besonderes Anliegen, den Gemeinschaftssinn in unserer Gemeinde zum Erhalt der Umwelt und Natur in unserem Lebensraum zu fördern und zu festigen.

Nein, es wird uns nicht gelingen, den Klimawandel nachhaltig zu beeinflussen!

Wir können durch Vorbildwirkung gegenüber unseren Kindern, unseren Freunden und Nachbarn und insbesondere auch unseren unzähligen Touristen eindrucksvoll beweisen, dass unser tägliches Leben im Einklang mit der Umwelt und Natur steht.

Unsere Umwelt und ganz besonders die Natur in unserem Lebensraum sind es wert, sich deren anzunehmen, sensibel zu betreuen und permanent zu schützen. Und das können wir tun!

Die Natur vom Müll befreien ...

Traditionell findet als erstes gemeinsames Unternehmen zu Frühlingsbeginn die jährlich stattfindende Flurreinigung auf unserem Hotter statt. Eine wichtige Maßnahme!
Die Marktgemeinde Podersdorf am See darf den diesjährigen Termin bekanntgeben:

Flurreinigung 2026

Samstag, 14. März 2026, 09:00 Uhr

Treffpunkt vor dem Gemeindeamt

Ersatztermin: Samstag, 21. März 2026

Wir freuen uns über alle Teilnehmer:innen und eine gute Gemeinschaft!

Ausklang der Flurreinigung am Bauhof

Als Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Podersdorf am See muss ich wiederholt zur Einhaltung der bestehenden Gesetze und Verordnungen im

„Umgang mit der Umwelt und der Natur“

aufrufen! Beachten Sie jedoch auch: Unwissenheit schützt vor Strafe nicht!

Neben der Biotonne des BMV/UDB, gibt es seitens der Marktgemeinde Podersdorf am See ausreichende Vorkehrungen, um die biogenen Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen:

- ✓ Grünschnitt und Blätter können wie gewohnt während der Öffnungszeiten auf der Altstoffsammelstelle entsorgt werden.
- ✓ Die Entsorgung aller weiteren biogenen Abfälle (Bäume, Zweige, Sträucher, Pflanzen mit Erdballen) in der Schottergrube zu den festgelegten Öffnungszeiten ist bekannt.
- ✓ Die Regelung zum Erhalt des Schlüssels für den Schranken der Schottergrube über das Gemeindeamt für außerterminmäßige dringende Entsorgungen wurde verlautbart.

Wilde Deponien sind gesetzlich verboten und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht!
Vermeiden Sie daher unnötigen behördlichen Ärger und halten Sie die Bestimmungen ein!



Krisenvorsorge und Krisenbewältigung

!!! NICHT OB, SONDERN WANN !!!



GR Franz Sailer
Obmann Ausschuss
Krisenvorsorge

**Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer und alle,
die in Podersdorf am See leben!**

In der Gemeindezeitung PODERSDORF AKTUELL vom Dezember 2025 haben wir als Jahreszusammenfassung zum Thema Krisenvorsorge und Krisenbewältigung (insbesondere für den **Totalschaden BLACKOUT**) den Titel „Ein ereignisreiches und turbulentes Jahr!“ gewählt; Stichwort **Iberische Halbinsel** (Geschehnisse in Spanien und Portugal).

Wir schrieben den **3. Jänner 2026** und die Meldungen **BLACKOUT IN BERLIN** gingen durch die Medien und viral! **Was war geschehen?**

Erst vier Monate zuvor, hatte ebenfalls ein Brandanschlag im Südosten von Berlin für einen mehr-tägigen Stromausfall gesorgt.

Nun gab es wieder einen Brandanschlag auf Versorgungsleitungen im Südwesten von Berlin. Dazu gab es ein Bekennerschreiben, was die Sache noch spektakulärer machte.

Es folgten **Fassungslosigkeit, Wut und Hilflosigkeit bei den Betroffenen.**

Zehntausende Haushalte und einige tausend Gewerbekunden wurden von der Energieversorgung abgeschnitten und dieser Zustand hat schließlich bis zum **7. Jänner 2026** andauert.

Zusätzlich erschwerend für die Bevölkerung waren der Witterungszustand, Schneefall, Nässe und Kälte! KEIN STROM, KEINE HEIZUNG, KEINE EINKAUFSMÖGLICHKEITEN! Und dies, obwohl außerhalb der betroffenen Bezirke alles normal weiterlief.

Ein aktueller Situationsbericht vom **Sender rbb 24** am **3. Jänner 2026**, brachte die realen Gegebenheiten für die Betroffenen bei einem Blackout auf den Punkt.

Tatsächlich war dieser Vorfall **KEIN BLACKOUT**, weil gerade einmal **2 % der Haushalte der Hauptstadt Berlin** betroffen waren, aber die **Auswirkungen waren exorbitant. Die Dauer des Stromausfalls über mehrere Tage war etwas völlig Ungewohntes.**

Die Verantwortlichen der betroffenen Bezirke hoben diesen Vorfall auf Landesebene, weil eben die beurteilte Dauer des Ereignisses für die Bezirkskrisenstäbe als zu lange angesehen wurde.

Hinweis: Was passiert, wenn ein tatsächlicher Blackout ganz Berlin und größer lahmlegt?

Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer und alle, die in Podersdorf am See leben!

Wer **vorbereitet** ist, bleibt **handlungsfähig**, ruhig und kann im Ernstfall sogar **anderen helfen** - insbesondere **älteren oder hilfsbedürftigen Menschen.**

EIGENVORSORGE bedeutet Sicherheit - für Sie, Ihre Familie und Ihre Nachbarn.

Solidarität beginnt zu Hause. Sprechen Sie mit Ihrer **Familie** und **Nachbarschaft**, helfen Sie einander und planen Sie gemeinsam.

Der **Staat** und die **Einsatzorganisationen** können im Krisenfall nicht überall gleichzeitig helfen.

Deshalb ist die persönliche Vorsorge von uns allen entscheidend.

Diese Vorsorge ist kein Selbstzweck, sondern verantwortungsvolles Handeln.

Informieren Sie sich zum Thema Krisenvorsorge und sorgen Sie ausreichend vor.

Alle wichtigen Informationen zum Thema Krisenvorsorge mit dem Themenschwerpunkt Blackout finden Sie auf der Krisenvorsorge-Website der Marktgemeinde Podersdorf am See.

<https://krisenvorsorge.podersdorf.online>

Bleiben Sie informiert und seien Sie stets vorbereitet!



Benefiz „Weihnachtsklänge am See 2025“ Neuer Spendenrekord in Podersdorf am See



Podersdorf am See stand von **6. bis 8. Dezember 2025** ganz im Zeichen der Nächstenliebe.

Der **Podersdorfer Kulinarik-Tourismus-Gesellschaftsverein** lud bereits zum **6. Mal** zu den Benefiz Weihnachtsklängen am See - und konnte sich über großen Besucherandrang sowie einen neuen Spendenrekord freuen.

An allen drei Veranstaltungstagen erwartete die Gäste ein stimmungsvoller Adventmarkt mit liebevoll gefertigtem **Kunsth Handwerk** und zahlreichen **kulinarischen Köstlichkeiten**.

Von hausgemachten Langos über selbstgemachte Palatschinken bis hin zu frisch gekochtem Glühwein war für jeden Geschmack etwas dabei.

Besonders für die jüngsten Besucher gab es strahlende Momente: Am **6. Dezember** besuchte der **Nikolaus** die Veranstaltung und überraschte die Kinder mit kleinen Geschenken. Für zusätzliches Kinderlachen sorgte die **Kasperlkiste**, die bei den kleinen Gästen großen Anklang fand.



Ein großes Dankeschön gilt allen **Musikgruppen und Künstlern**, die trotz winterlicher Temperaturen unentgeltlich auf der Bühne standen und mit Weihnachtsliedern sowie musikalischen Darbietungen für festliche Stimmung sorgten. Für besonders ausgelassene Stimmung und hohe Spendenfreude sorgten am **Sonntagabend** die Band „**Stromlos**“ sowie am **Montag**, beim großen Finale, „**Die Edlseer**“.

Der Einsatz aller Beteiligten machte sich bezahlt: An diesem Wochenende konnte ein **neuer Spendenrekord von insgesamt 33.700 Euro** erzielt werden. Die Spendensumme kommt folgenden Organisationen zugute:

- **26.000 Euro** an die Kinderkrebshilfe Wien, Niederösterreich und Burgenland
- **4.000 Euro** an den Autismusverein Burgenland
- **2.700 Euro** für ein Pflegebett im Haus Katharina Podersdorf am See
- **1.000 Euro** für die Herzkinder

Der **Podersdorfer Kulinarik-Tourismus-Gesellschaftsverein** bedankt sich herzlich bei allen **Künstlern, Sponsoren, Ausstellern, Vereinsmitgliedern, freiwilligen Helfern** und vor allem bei den **unzähligen Besucher:innen**, die dieses Weihnachtswunder möglich gemacht haben.

Die Vorfreude auf die nächste Veranstaltung ist bereits groß: Die **Benefiz Weihnachtsklänge am See** finden von **5. bis 8. Dezember 2026** statt.



Buchtipp

Liebe Leser:innen,

gestatten Sie mir, mich kurz als Autorin vorzustellen: Mein Name ist Zuzana und ich wohne in Podersdorf am See. Ursprünglich komme ich aus der Slowakei, genauer gesagt aus Handlová. Seit 2022 schreibe ich Bücher. Gerne möchte ich Ihnen hier mein erstes Buch „Die Geschichte vom Vogelnest“ kurz vorstellen:

Dieses Buch gibt es in vier Sprachen: Slowakisch, Tschechisch, Englisch und Deutsch. Die Geschichte erzählt von der Freundschaft zwischen Kindern, die gemeinsam ein Vogelnest beobachten – von der Geburt des Vogels bis zu seinen ersten Erlebnissen. Zuerst hüpfen die Vögelchen schüchtern im Garten umher, später unternehmen sie erste Flüge. So begegnen sie auch einer Möwe und einem Storch, von weither angefliegen welche ihnen von spannenden Erlebnissen vom Neusiedler See erzählen.

Weitere Bücher: „Die Geschichte vom Hund Rocky“, „Die Geschichte vom Kaninchen Braun“, „Die Geschichte vom Kaninchen Grau“, „Die Geschichte vom Apfelbaum“ und ein Gedichtband.

Das Buch „Die Geschichte vom Vogelnest“ gibt es ab Februar in der Neubaugasse 5 in Podersdorf am See oder im Gemeindeamt zum Preis von € 15,00 zu kaufen.



Kinderfasching
Podersdorf am See

Sonntag 15. Feber 2026
ab 14 Uhr | Eintritt: Freie Spende

Gasthof Kummer
An der Promenade 5,
Tischreservierung unter 02177/2263

15 Uhr: Zauber-Clown Hatschi: Zauberei, Clownerie und Mini Disco und große Tombola

KINDERGARTEN *News* Podersdorf am See

Die Heiligen Drei Könige zu Besuch im Kindergarten

Auch im Kindergarten wurde das neue Jahr feierlich durch den Besuch der Heiligen Drei Könige begrüßt. Die Kinder schlüpften mit großer Freude in die Rollen von Kaspar, Melchior und Balthasar und gestalteten das Sternsinger-Brauchtum auf ihre ganz eigene Weise.

Mit Kronen, Umhängen und Sternen gingen die Kinder ganz in ihren Rollen auf. Sie brachten den Segen für das neue Jahr und erinnerten an die Botschaft von Gemeinschaft, Frieden und Nächstenliebe. Für alle Beteiligten war es ein besonderes Erlebnis, das den Start ins neue Jahr bereichert hat.



Neue Bausteine für unsere Kinder



Dank der freien Spenden vom Familienfest und vom Laternenfest konnten für unsere Einrichtung neue Softbausteine sowie Korkbausteine angeschafft werden. Diese stehen nun allen Gruppen zur Verfügung.

Mit großer Begeisterung bauen, stapeln und konstruieren die Kinder damit ihre eigenen Bauwerke. Dabei entstehen nicht nur fantasievolle Türme und Landschaften, sondern auch viele gemeinsame Spielideen.

Das Bauen fördert spielerisch Kreativität, Motorik und Teamarbeit - und vor allem macht es den Kindern viel Spaß.

Ein herzliches Dankeschön an alle Familien und Besucher:innen, die mit ihrer Spende diese Anschaffung möglich gemacht haben!



Winterzauber im Kindergarten - Spaß im Schnee für die kleinen Abenteurer

Wenn der Winter kommt und die Welt in eine glitzernde Schneedecke hüllt, verwandelt sich auch unser Kindergarten in ein kleines Schneeparadies. Kaum fallen die ersten Flocken, sind die Kinder voller Begeisterung draußen - eingepackt in dicke Winterjacken, Mützen und bunte Handschuhe.

Auf dem Hügel hinter dem Kindergarten herrscht dann Hochbetrieb: Mit roten Wangen und strahlenden Augen sausen die Kinder mit ihren Rutschis den Hang hinunter. Das Lachen hallt weit über den Hof, während immer wieder neue Spuren im frischen Schnee entstehen.

Nach all dem Toben im Schnee wartet drinnen eine gemütliche Aufwärmzeit.

Im warmen Gruppenraum werden die Kinder zu kleinen Forschern, bei verschiedenen Experimenten mit Eis, Schnee und Farben.

So zeigt sich: Auch in der kalten Jahreszeit ist im Kindergarten jede Menge los - mit Schnee, Eis und ganz viel Spaß!



VOLKSSCHULE Podersdorf am See

Weihnachtsklänge am See

Auch bei der Benefizveranstaltung „Weihnachtsklänge am See“, organisiert von der Familie Kummer, war der Schulchor mit dabei. Mit stimmungsvollen Liedern trugen die Kinder zu einer feierlichen Atmosphäre bei und berührten das Publikum. Die musikalischen Beiträge des Schulchors waren ein wertvoller Teil dieser besonderen Veranstaltung, die ganz im Zeichen der Gemeinschaft und des guten Zwecks stand.



Adventfenstereröffnung

Am 12.12. fand die Adventfenstereröffnung der Volksschule statt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und versammelten sich, um gemeinsam einen stimmungsvollen Abend zu erleben.

Der Schulchor begeisterte mit liebevoll vorgetragenen Liedern und Gedichten und sorgte für eine besinnliche Adventstimmung.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Der Elternverein bewirtete die Besucher:innen mit einem vielfältigen Angebot.

Die gelungene Veranstaltung war ein schönes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und stimmte Groß und Klein auf die Weihnachtszeit ein.



Kekse backen im Advent

Wie bereits in den vergangenen Jahren verwandelten sich am 15.12. alle Klassen der Volksschule in kleine Backstuben. Gemeinsam mit einigen Eltern walkten die Schüler:innen fleißig Teige aus, stachen Weihnachtskekse aus und verzierten diese mit viel Kreativität und Begeisterung. Nach dem Backen wurden die Kekse noch am selben Tag sowie in den darauffolgenden Tagen in den Pausen gegen eine kleine Spende verkauft. Der Erlös dieser Aktion kommt einem Projekt des Österreichischen Jugendrotkreuzes zugute. Ein besonderer Dank gilt der Familie Kandelsdorfer, die auch heuer wieder die Teige für diese Aktion kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



Der Schulchor im Haus Katharina

Am 16.12. besuchte der Schulchor das Altenwohn- und Pflegeheim Haus Katharina. Mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten bereiteten die Kinder den Bewohner:innen große Freude. Der Auftritt sorgte für eine herzliche, vorweihnachtliche Stimmung und zeigte einmal mehr, wie Musik Generationen verbindet.



Advent der Vereine

Auch beim „Advent der Vereine“ am 21.12. im neuen Messraum des Pfarrzentrums trug der Schulchor mit seinen stimmungsvollen Darbietungen wesentlich zur feierlichen Atmosphäre bei und begeisterte die zahlreichen Besucher:innen.



NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE

DREIKÖNIGSAKTION



Anfang Jänner sind 42 Sternsinger fast jeden Alters durch die Straßen Podersdorfs gezogen, haben die Frohe Botschaft der Geburt Christi verkündet und **6.316,58 Euro** für die Dreikönigsaktion gesammelt.

Mit Hilfe dieser Spenden können jährlich **500 Hilfsprojekte** in den Armutsregionen unserer Welt unterstützt werden. **Sie stärken Bildung, sichern gesunde und ausreichende Ernährung und schenken Kindern Hoffnung und Zukunft.**

Ein herzliches Vergelts Gott allen großzügigen Spendern und ganz besonders den Kindern und Erwachsenen, die mit ihrem Einsatz einen Beitrag im Kampf gegen die Armut geleistet haben!

MINISTRANTENAUSFLUG

Am 6. Jänner, dem Tag der Heiligen Drei Könige, lud Pater Gabriel unsere fleißigen Ministranten zu einem Ausflug. Dieses Mal brauchte man nicht weit zu fahren, da PODO on Ice ideale Bedingungen bietet um Spaß an der frischen Luft zu haben. Nachdem sich die Kinder mitsamt dem Schleifeisl-Anfänger Pater Gabriel ordentlich am Eis verausgabt hatten, holten sie sich im Restaurant SUNBAY Schnitzelsemmeln und Langos und ließen den Nachmittag entspannt ausklingen.





18. Dezember 2025

Presseaussendung



ÖGK schafft faire Kostenregelung für planbare Krankentransporte

Erste Vorschreibung für Kostenanteile bei Krankentransporten startet im Jänner

Mit Jänner 2026 werden moderate Kostenanteile für planbare Krankentransporte, die mit 1. Juli 2025 eingeführt wurden, verrechnet. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) setzt damit einen wichtigen Schritt zur nachhaltigen Sicherung der Krankenförderung.

Die Kostenbeteiligung betrifft ausschließlich planbare Krankentransporte ohne akuten medizinischen Anlass, etwa regelmäßige, planbare Fahrten zu Therapien. Ziel ist es, Krankentransporte weiterhin zuverlässig für jene Menschen verfügbar zu halten, die aus gesundheitlichen Gründen darauf angewiesen sind, etwa gehunfähig erkrankte Personen, und gleichzeitig einen verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen sicherzustellen.

Für Krankenförderungen ohne sanitätsdienstliche Begleitung – beispielsweise mit Taxi oder Fahrtendienst – wird ein Kostenanteil in Höhe der einfachen Rezeptgebühr (7,55 Euro) eingehoben. Bei Krankentransporten mit sanitätsdienstlicher Betreuung, etwa bei liegendem Transport oder im Tragsessel, beträgt der Kostenanteil die doppelte Rezeptgebühr (15,10 Euro). Die Einhebung erfolgt gesammelt und beginnt im Jänner.

Nicht betroffen sind zeitkritische Transporte wie Rettungs- und Notarztefahrten. Ebenso ausgenommen von der Kostenbeteiligung bleiben Kinder, Personen mit Rezeptgebührenbefreiung sowie Patient*innen, die regelmäßig zu Dialyse-, Chemo- oder Strahlentherapien fahren. Zusätzlich gilt eine jährliche Obergrenze von maximal 28 kostenpflichtigen Transporten.

Die Regelung ist eine Reaktion auf den anhaltenden Anstieg der Krankentransporte in den vergangenen Jahren. Krankentransporte sind Teil der medizinischen Versorgung und sollen dort eingesetzt werden, wo sie medizinisch notwendig sind. Die klare Unterscheidung zwischen zeitkritischen und planbaren Transporten trägt dazu bei, die Versorgung langfristig abzusichern.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
Mag.^a Sabine Mlcoch
presse@oegk.at
www.gesundheitskasse.at



29. Dezember 2025

Presseaussendung



Jetzt aber wirklich: ÖGK begleitet auf dem Weg zu einem nikotinfreien Leben

Die Nikotinsucht ist die am weitesten verbreitete Sucht in Österreich. Während immer noch 21 Prozent der Bevölkerung konventionelle Zigaretten rauchen, konsumieren fünf Prozent fast täglich E-Zigaretten.

Viele sind sich der schädlichen Wirkung von Tabak und Nikotin bewusst und möchten daher mit Zigaretten, Vapes und Co. aufhören. Der Jahreswechsel bietet dafür einen idealen Rahmen: Gerade in dieser Phase ist die Motivation hoch, Ziele klar zu definieren, Unterstützung anzunehmen und Veränderungen zu wagen. Die professionellen Beratungs- und Entwöhnangebote der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) helfen dabei, die Erfolgschancen für ein Leben ohne Tabak und Nikotin deutlich zu erhöhen und zeigen, dass niemand diesen Weg allein gehen muss.

Die Veränderung wagen – online und vor Ort

Ab Mitte Jänner 2026 starten für das erste Halbjahr **100 kostenlose Nikotinfrei-Kurse** für alle Versicherten in ganz Österreich, zusätzlich sind **50 Online-Kurse** geplant. Neben konventionellen Zigaretten werden dort auch andere Nikotinprodukte wie E-Zigaretten, Tabakerhitzer oder Nikotinbeutel thematisiert. Sechs Wochen lang begleiten erfahrene Klinische und Gesundheitspsychologinnen und -psychologen Teilnehmende bei der Veränderung des eigenen Rauchverhaltens. Bei den einzelnen Kursterminen erwarten sie unter anderem ausführliche Gruppengespräche, eine Analyse des eigenen Konsumverhaltens, individuelle Tipps und Motivation zur Unterstützung sowie die Entwicklung von alternativen Verhaltensweisen. Die Termine finden vor Ort oder online statt.

Für werdende Mütter gibt es außerdem spezielle Online-Vorträge mit dem Titel **„Nikotinfrei in der Schwangerschaft“**: Eine Klinische und Gesundheitspsychologin Unterstützung und Informationen, wie das Aufhören in dieser besonderen Lebensphase gelingen kann. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Raum für den Austausch mit der Vortragenden sowie anderen Teilnehmerinnen. Die Teilnahme kann auch anonym (ohne Kamera und mit „Nickname“) erfolgen.



29. Dezember 2025

Presseaussendung



Rauchfrei-Telefon: Ein Anruf als erster Schritt

Telefonische Beratung bietet das **Rauchfrei Telefon** unter der **kostenfreien Nummer 0800 810 013**. Seit 2006 berät, informiert und unterstützt ein Team von Klinischen und Gesundheitspsychologinnen all jene, die von Tabak- und Nikotinprodukten loskommen wollen. Das gesamte Angebot ist kostenfrei. Die Expertinnen des Rauchfrei Telefons sind Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr für Informations- und Beratungsgespräche erreichbar.

Umfangreiche Informationen rund um das Thema Tabak- und Nikotinentwöhnung, Effekte auf die eigene Gesundheit und Tipps zur Motivation bietet auch die **Website** des Rauchfrei Telefons unter www.rauchfrei.at. Die neue Broschüre „Frei von Tabak und Nikotin - für dich, für deine Familie, für deine Umgebung“ ist online und in mehreren Sprachen verfügbar.

Das Rauchfrei Telefon ist eine Initiative der Sozialversicherung, der Länder und des Gesundheitsministeriums. Die ÖGK betreibt das Rauchfrei Telefon für ganz Österreich.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
presse@oegk.at
www.gesundheitskasse.at

Altkleidersammelstelle

Ab sofort befinden sich die Altkleidercontainer nicht mehr gegenüber der Sparfiliale in der Neusiedler Straße, sondern in der Abfallsammelstelle zu den jeweiligen Öffnungszeiten:

**Mittwoch und Samstag
14.00–16.00 Uhr**

Die Sammelstelle ist an folgenden Tagen **geschlossen**:

Samstag, 3. Jänner 2026

Samstag, 15. August 2026

Mittwoch, 23. Dezember 2026

Samstag, 26. Dezember 2026

Mittwoch, 30. Dezember 2026

**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ****BURGENLAND***Aus Liebe zum Menschen.***ORTSSTELLE PODERSDORF AM SEE**

Aufgrund von zahlreichen Influenzafällen und Erkältungskrankheiten war die Blutspendeaktion am 8. Dezember 2025 mäßig besucht:

Knapp 60 Blutspender:innen haben geholfen, Mitmenschen zu retten, die aus verschiedenen Gründen auf Blutkonserven angewiesen sind.

Herzlichen Dank.

Danke auch an die Damen und Herren, die bei der Vorbereitung mithelfen, um ein gutes Gelingen der Blutspendeaktionen zu gewährleisten.

Danke sage ich auch an die Marktgemeinde Podersdorf am See mit Bürgermeisterin Michaela Wohlfart für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten und Einladung des Rot Kreuz Teams zum Mittagessen.

Besonders erfreulich war, dass wir Ehrungen für oftmaliges Blutspenden durchführen konnten. Die Verantwortlichen mit Bürgermeisterin Michaela Wohlfart, Bezirksstellenleiterin Dr. Gabi Nabinger, Sabine Kunst von der Blutspendezentrale, Ortsstellenleiter Walter Gisch betonten die Wichtigkeit des Blutspendewesens sowie auch alle anderen Leistungen des Roten Kreuzes. Sie erwähnten auch, dass im Besonderen das Burgenland und hier der Bezirk Neusiedl am See mit großer Vorbildwirkung glänzen.

Ein großes Danke allen Spender:innen

Wurzinger Albert	Goldene Verdienstmedaille mit Bronzenem Lorbeerkrantz	100 Spenden
Braunschmidt Stefan	Goldene Verdienstmedaille mit Bronzenem Lorbeerkrantz	100 Spenden
Schmidt Mario	Silberne Verdienstmedaille	50 Spenden



Bild von links nach rechts:

Walter Gisch, Bürgermeisterin Michaela Wohlfart, Albert Wurzinger, Mario Schmidt, Dr. Gabi Nabinger, Sabine Kunst (Stefan Braunschmidt nicht am Bild)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

BURGENLAND

Aus Liebe zum Menschen.

**Achtung! Nächste Blutspende
Termine 2026:**

12. April 2026

13. September 2026

8. Dezember 2026

**von 9:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 15:00 Uhr,
Gemeindeamt, Hauptstraße 2**

**Österr. Rotes Kreuz
Ortsstelle Podersdorf am See**

Ortsstellenleiter
Walter Gisch

Wir gratulieren

**Burgenländischer
Tennisverband-Hallen-LM**



*vorne 2.v.r. Lian Apostel-Weber, hat im
Jänner 2026 den BTV-Landesmeistertitel mit
10:4 in seiner Altersklasse (U8) geholt.*

**Wir gratulieren und wünschen Lian
weiterhin viel Erfolg!**

DEMENZ BEGEGNEN

Wenn eine Person an Demenz erkrankt, ist auch die gesamte Familie davon betroffen. Die Krankheit ist unheilbar, aber die Diagnose ist nicht das Ende. Kommen Sie zu Maria Savvidis (Demenztrainerin) in die Sprechstunde im Gemeindeamt, wenn Sie mehr zum Thema wissen möchten.

Interessantes für die erkrankte Person und ihre Angehörigen:

- Die Bedeutung einer frühen Prognose
- Wie wird es weitergehen?
- Was kann ich mit dieser Diagnose jetzt noch tun?
- Was können meine Angehörigen tun?
- Warum ist es so wichtig, viel über das Thema zu sprechen?
- ...

Sprechstunde im Gemeindeamt in Podersdorf am See:

Freitag, 13.02.2026 ab 09:00 Uhr und ab März jeden zweiten Freitag im Monat.

Bitte um **telefonische Anmeldung** im Gemeindeamt: 02177/2291-16



ORTSGRUPPE PODERSDORF AM SEE

Der Nikolaus und Krampus beim Kaffeekränzchen

Anlässlich des 129. Kaffeekränzchens der Seniorenbunddamen am 4. Dezember erfreute alle der Besuch vom Nikolaus und er hatte sogar den Krampus dabei.

Beide sorgten mit Gedichten und Geschichten und kleinen Geschenken für eine besinnliche und fröhliche Runde.



Weihnachtsfeier

Die traditionelle Weihnachtsfeier der Podersdorfer Senior:innen fand auch heuer wieder in den schönen Räumlichkeiten des Gasthauses Kummer statt. Neben den Ehrengästen Bürgermeisterin Michaela Wohlfart und Pater Gabriel Chumacera konnte Obmann Heinrich Roiss 76 Mitglieder des Seniorenbundes begrüßen. Nach einem vorzüglichen 3-Gang Menü, Kaffee und Kuchen folgte ein besinnlicher Nachmittag mit musikalischer Begleitung durch SR Magda Waba mit Liedern, Gedichten und Geschichten zur Weihnachtszeit.

Herzlichen Dank an ALLE, die an der Gestaltung dieses vorweihnachtlichen Nachmittags mitgeholfen haben.



Frau Maria Lackner feierte ihren 90. Geburtstag.

*Der Seniorenbund
Podersdorf am See
gratulierte auf das
Herzlichste*



Frau Gertrude Kast feierte ihren 85. Geburtstag.

Frauenball 2026

röhlichkeit
reude
eiern



Wann? Samstag, 7. Februar 2026, 20.00 Uhr
Wo? Gasthof Kummer, An der Promenade 5
Eintritt: Freie Spende
Musik: Michael Hoffmann & Andreas Salzer

Platzreservierungen unter der Telefonnummer 02177/2263

Tombolaspenden für die Verlosung werden gerne am
Samstag, 7. Februar 2026 ab 17.00 Uhr
im Gasthaus Kummer entgegengenommen.

Auf das gemeinsame Fest freut sich der
Helferinnenkreis der kfb



Green Care - Glücksbringer Landwirtschaft

Die Initiative „Green Care“ macht auf aktiven landwirtschaftlichen Betrieben Kinder bis Senior:innen sowie Menschen, die Auszeit suchen bis hin zu Menschen mit Behinderungen, glücklich.

Green Care baut eine Brücke zwischen der Land- & Forstwirtschaft und der Bevölkerung. Die Initiative unterstützt - in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand und Sozialträgern - Landwirt:innen, ihre soziale Kompetenzen auszubauen, sinnstiftende Aufgaben auf ihren Betrieben zu implementieren und damit den Zusammenhalt im ländlichen Raum zu erhöhen.

Rund 135 Landwirtschaften in Österreich entdeckten bis heute die Liebe zu Green Care, ließen sich zertifizieren und bieten Angebote zumindest in einem der 7 folgenden Bereiche an:

- **Bildung und Freizeit am Hof** - Natur erleben, Wissen erfahren
- **Gesundheit und Auszeit am Hof** - Erholung suchen, Gesundheit fördern
- **Tiergestützte Aktivität am Hof** - Mit Tieren Freizeit gestalten
- **Tiergestützte Intervention am Hof** - Mit Tieren Entwicklung fördern
- **Kinderbetreuung am Hof** - Mit der Natur gemeinsam wachsen
- **Betreuung und Pflege am Hof** In Gemeinschaft Natur erleben
- **Arbeit und Beschäftigung am Hof** Perspektiven schaffen, Selbstwert stärken

Sie sind auf der Suche nach einer Angebotsentwicklung mit Mehrwert und möchten Teil der Green Care-Erfolgsbewegung sein? Dann nutzen Sie die aufstrebende Energie des Jahreswechsels, Neues zu wagen und umzusetzen. Und dann kann es losgehen mit dem Bestellen des Glücks. „Green Care“ eben - Wo Menschen aufblühen!

Ob Landwirt:in, Gemeindevertreter:in oder Sozialträger - unsere Green Care-Koordinatorin Burgenland hilft gerne weiter:



© Iris Milisits

DI Ursula Maringer, MBA

Esterházystraße 15 | A-7000 Eisenstadt

T +43 2682-702-403

ursula.maringer@lk-bgld.at | bgld.lko.at

lk Landwirtschaftskammer
Burgenland



Falsche Polizisten

Beim sogenannten Polizistentrick nehmen die Betrügerinnen und Betrüger meist mit älteren Menschen telefonisch Kontakt auf und geben sich als Kriminalbeamtinnen bzw. -beamte aus. Eine gängige Masche ist, dass sie ihren Opfern einreden, potenzielle Einbruchsoffer zu sein, da Einbrecherbanden in der Umgebung unterwegs seien. Es wird darauf gedrängt, vorhandenes Bargeld und Wertsachen der Polizei „zur Sicherung des Vermögens“ zu übergeben. Nach einer schnell organisierten Übergabe wird das Vermögen von einer vermeintlichen Kriminalbeamtin oder einem vermeintlichen Kriminalbeamten abgeholt.

Im Telefonat nutzen die Täterinnen und Täter das Vertrauen in die Polizei oder die Angst der Opfer aus und bauen Zeitdruck auf. Besonders raffiniert ist, dass die Täterinnen und Täter mit digital manipulierten Telefonnummern anrufen – auf dem Display erscheint beispielsweise eine deutsche Nummer, tatsächlich sitzen die Täterinnen und Täter aber im EU-Ausland.

Typische Warnsignale

- Ältere Menschen werden gezielt von angeblichen Polizeibediensteten angerufen.
- Die Opfer werden unter Zeitdruck gebracht.
- Es wird gezielt nach Geld, Vermögen, Gold oder Schmuck gefragt.
- Die Vermögenswerte sollen rasch übergeben werden.

Präventionsempfehlungen der Polizei

- ✓ Legen Sie auf und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- ✓ Halten Sie im Zweifel Rücksprache mit der polizeilichen Servicenummer +43 59 133.
- ✓ Fragen Sie sich: „Kann das stimmen?“ Sprechen Sie sofort mit einer Vertrauensperson darüber.
- ✗ Die Polizei ruft Sie niemals an und fordert Sie zur Herausgabe von Vermögen auf.
- ✗ Übergeben Sie niemals Bargeld oder andere Wertsachen an Unbekannte.
- ✗ Lassen Sie keine unbekannten Personen in Ihre Wohnung.

Maßnahmen im Schadensfall

- Erstellen Sie umgehend Anzeige in der nächstgelegenen Polizeidienststelle.
- Notieren Sie die Telefonnummer der Anruferin oder des Anrufers.
- Sollten Sie soeben Wertsachen übergeben haben, verständigen Sie sofort den polizeilichen Notruf 133 und geben Sie eine Täterinnen- bzw. Täter- und Fahrzeugbeschreibung durch.
- Klären Sie Verwandte und Freundinnen bzw. Freunde über diese Betrugsform auf.

Weiterführende Links

Polizeiliche Kriminalprävention
www.kriminalpraevention.gv.at



WIR GRATULIEREN

01.02. Szikonya Karin, Edelgrund 26	55 Jahre	15.02. Trummer Maria, Seestraße 87	82 Jahre
02.02. Mair Alois, Krautgartengasse 6/9	81 Jahre	16.02. Novak Christine, Friedhofgasse 13	82 Jahre
04.02. Pelzmann Anna, Neusiedler Straße 21	87 Jahre	18.02. Steiner Anton, Neubaugasse 31/1	86 Jahre
04.02. Leiner Anna und Edmund, P.-A.-Winkler-Gasse 6/1	Eiserne Hochzeit	19.02. Lewis Beatrix, Strandplatz 7	55 Jahre
05.02. Mag. Schmidt Irmgard, Mühlstraße 21/1	65 Jahre	19.02. Lentsch Adelheid, Hauptstraße 39/2	65 Jahre
07.02. Bittner Walter, Seeweingärten III 12	65 Jahre	19.02. Ing. Winter Herbert, Krautgartengasse 4	92 Jahre
08.02. Schreier Aurelia, Krautgartengasse 4	84 Jahre	19.02. Weiss Anna, Julagasse 23	93 Jahre
10.02. Mag. Rosa Petra, Seeweingärten III 14	60 Jahre	20.02. Wenschitz Lorenz, Krautgartengasse 15	70 Jahre
11.02. Romagna Andreas, Seestraße 61/2	60 Jahre	20.02. Gangl Lorenz, Pater-Adalbert-Winkler-Gasse 22/1	82 Jahre
12.02. Karner Johann, Seeweingärten III 5	95 Jahre	20.02. Steiner Magdalena und Johann, Hausgärten 28	Goldene Hochzeit
13.02. Lang Erich, Seestraße 73	55 Jahre	21.02. Karner Ewald, Weinberggasse 40	70 Jahre
13.02. Gnedt Marion, Georgshof 2/2	55 Jahre	22.02. Karner Ernst, Pater-Adalbert-Winkler-Gasse 20/1	65 Jahre
13.02. Karner-Röllin Ruth, Franz-Liszt-Gasse 5	83 Jahre	22.02. Kast Franz, Krautgartengasse 4	90 Jahre
13.02. Laditsch Ernestine, Krautgartengasse 4	90 Jahre	26.02. Fricki Biserka, Neubaugasse 10	65 Jahre
14.02. Dietz Anita, Edelgrund 14/1	55 Jahre	26.02. Waba Vinzenz, Neusiedler Straße 13/1	65 Jahre
14.02. Wohlfart Franz, Franz-Liszt-Gasse 7	65 Jahre	28.02. Steiner Walter, Steinbruch I 20	70 Jahre
15.02. Sloboda Petra, Kreuzörtl 22	55 Jahre		

DANKE!

Die Jubilare möchten sich auf diesem Weg recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche bedanken.

✚ Die Angehörigen der Verstorbenen Josefa Leiner, Anita Karner, Erwin Achs und Maria Gangl bedanken sich recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme und die damit gezeigte Wertschätzung und Verbundenheit.



TERMINKALENDER - FEBER 2026

01.01.2026 – 01.03.2026 PODO ON ICE, alle Infos & Öffnungszeiten unter www.podobeach.at

07.02.2026 Frauenball, ab 20 Uhr,
Gasthof Kummer (an der Promenade 5), Reservierung unter 02177/2263

13.02.2026 Demenz Begegnen - Sprechstunde im Gemeindeamt,
telefonische Voranmeldung: 02177/2291-16

15.02.2026 Kinderfasching,
ab 14 Uhr, Gasthof Kummer (an der Promenade 5), Reservierung unter 02177/2263

Redaktionsschluss für die März - Ausgabe ist der 13.02.2026.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Podersdorf am See, 7141 Podersdorf am See, Hauptstraße 2
Für den Inhalt verantwortlich: Frau Bgm. Michaela Wohlfart